

Flora Wilhelm, geb. Rochlitzer, gibt im eigenen, sowie im Namen ihrer Geschwister Wilhelm Rochlitzer, Einj.-Freiw. Kadett-Asp. im k. u. k. Infanterie-Regimente 27, Theodor Rochlitzer, Major im k. u. k. Husarenregimente Nr. 13, Dr. Ludwig Rochlitzer, Leutnant d. R. im k. u. k. Husarenregimente Nr. 13, Dr. Josef W. Rochlitzer, Oberleutnant d. R. bei der k. u. k. Autotruppe, ihres Mannes Heinrich Wilhelm, k. k. Kommerzialrat, ihrer Schwägerinnen Rosa Rochlitzer, geb. Pöschmann, Fanny Rochlitzer, geb. Sacher, ihrer Tochter Dora Sattler, ihres Schwiegersohnes August Sattler, k. u. k. Linienschiffsleutnant, und ihrer Neffen und Nichten Hugo, Peter, Flora, Annie, Cary Rochlitzer Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Vaters, bezw. Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn

## Josef Rochlitzer

Generaldirektor i. P. und Verwaltungsrat der k. k. priv. Graz - Köflacher Eisenbahn- und Bergbau - Gesellschaft, Verwaltungsrat der Union-Bank, der Wolfsegg - Traunthaler Kohlenwerks-A.-G., der k. k. priv. Sulmthalbahn-A.-G., der Maschinenfabrik Andritz A.-G., Präsident der Grazer Traunway-Gesellschaft, Kammer-Rat der stelermärkischen Handels- und Gewerbekammer etc.

welcher Dienstag, den 25. Juni 1918, um <sup>3</sup>/<sub>4</sub>2 Uhr nachmittags, nach kurzem Leiden im 75. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Donnerstag, den 27. Juni 1918, um <sup>1</sup>/<sub>4</sub>3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: III. Arenbergring Nr. 16, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann nach Graz auf den Zentralfriedhof gebracht, Samstag, den 29. Juni um ½4 Uhr in der Kapelle dortselbst abermals feierlich eingesegnet und in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag, den 1 Juli 1918, um 9 Uhr vormittags, in der Stadtpfarrkirche zu Graz, sowie Freitag, den 5. Juli 1918, um 10 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian (Wien III.) gelesen werden.

Wien, am 25. Juni 1918.